



PROTOKOLL

der 38. ordentlichen Generalversammlung vom 26. März 2014
20.00 Uhr im Bad Bubendorf

Anwesende:	58 Anwesende inkl. 7 Vorstand und 2 Gäste	
Gäste:	Boris Schwarzenbach Dominik Gysin	WD-RegioNet AG R. Geissmann AG
Entschuldigt:	Anina Lesmann Sascha Gloor	R. Geissmann AG Improware AG

Christoph Rindlisbacher begrüsst alle Anwesenden und heisst die Gäste herzlich willkommen.

Die Einladung erfolgte rechtzeitig mittels Publikation im Amtsanzeiger und der FGB-Hompagne.

Die auswärtigen Genossenschafter wurden ebenfalls schriftlich eingeladen.

Jahres und Reviorenbericht konnten auf der Gemeindeverwaltung Bubendorf eingesehen werden.

Der Vorsitzende stellt somit fest, dass die statuarischen Voraussetzungen für die Durchführung der 38. ordentlichen Generalversammlung erfüllt sind.

Da keine Anträge bezüglich Traktanden eingebracht werden, können die Geschäfte in der Reihenfolge der vorliegenden Traktandenliste behandelt werden.

1. Protokoll der 37. ordentlichen Generalversammlung vom 13. März 2013

Die Aktuarin Iris Mundschin liest die Beschlüsse der 37. ordentlichen Generalversammlung vom 13. März 2013

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin verdankt.

2. Abnahme der Jahresberichte

a) des Präsidenten

Anhand einer Powerpoint Präsentation erläutert der Präsident Christoph Rindlisbacher seinen Jahresbericht.

▪ Die Verwaltung traf sich zu 8 ordentlichen Sitzungen und mehreren Besprechungen mit den Firmen WD-RegioNet, R. Geissmann AG und Improware AG.

Themen der diversen Besprechungen waren der Netzausbau, Signalbezug, Debitorenbewirtschaftung.

▪ Die Genossenschafter werden nochmals darauf hingewiesen, dass die Fernsehgenossenschaft eine neue Adresse besitzt.

Fernsehgenossenschaft Bubendorf
Postfach 221
4416 Bubendorf

- Daniel Wagner wird der Versammlung am heutigen Abend zur Wahl vorgeschlagen. Er hat sich seit anfangs Jahr in das Ressort Bau eingearbeitet.
- Verschiedene Verwaltungsmitglieder nahmen an diversen Swisscable Anlässen teil.
- Die neue Zuleitung unseres Signallieferanten R. Geissmann AG besteht nun seit einem Jahr und das Signal wird ohne grössere Probleme aus Oberdorf geliefert.
- Diverse neue Anschlussverträge konnten abgeschlossen werden, wie die momentan im Bau befindenden Mehrfamilienhäuser.
- Die Verwaltung hat sich mit dem Konzept FTTH (Fiber to the Home) Glasfaserverkabelung befasst und das Konzept verabschiedet.
- Ebenfalls befasste sich die Verwaltung mit den neuen Technologien und will das Netz unserer Fernsehgenossenschaft kontinuierlich ausbauen und optimieren.
- Die Stammdatenverwaltung wird neu in Zusammenarbeit mit der Firma Improware AG getätigt.

Die Rechnung erfolgt neu periodisch und direkt aus diesem System.

Es entstanden kleinere Probleme wie sie bei solchen Umstellungen leider üblich sind, doch wurden die Ungereimtheiten direkt mit den betroffenen Kunden gelöst.

- Die Firma WD-RegioNet hat unsere Anlagen im AND System erfasst und digitalisiert.
- Die neu eingeführte Kundenunterstützung durch Roland Baumgartner ist sehr gut angelaufen und wird rege genutzt. Es ist zu beobachten, dass die Kundenzufriedenheit steigt.

Herr Baumgartner berät die Kunden je nach Bedarf telefonisch oder vor Ort.

- Im Café Lindi's wurden im Februar 2013 Demo-Tage durchgeführt und allen Interessierten konnten die neuen Technologien vorgeführt werden.
- Auf unserer Internetseite www.fgbubendorf.ch sind alle wichtigen Punkte für unsere Kunden aufgeführt und abrufbar.

b) der technischen Leitung

- im Bereich Technik war das 2013 ein ausgesprochen anspruchsvolles Jahr.
- Roland Baumgartner erläutert den Genossenschaftern nochmals weshalb ein Signalwechsel stattfand.

Vor allem durch das nun offene Signal kann jetzt jeder Kunde einen Fernseher seiner Wahl anschliessen und alle Funktionen, die er gekauft hat, nutzen.

- Seit der Umstellung vor einem Jahr sind die HD-Sender stark gestiegen jener der Analogen reduziert.

Bis ca. Herbst 2015 werden die Analogen Sender noch aufgeschaltet, bis Ende Jahr (2015) sollten unsere Kunden auf einen digitalen Fernseher wechseln, da mit einem alten Röhrenfernseher danach nicht mehr TV gesehen werden kann.

- Das Digitale Angebot wird auch im Jahr 2014 ständig ausgebaut.
- Unser Netz wird im gesamten Dorf laufend erneuert und modernisiert.

Es fand 2013 eine Zellverkleinerung statt von 11 auf 15 Nodes, dies bedeutet weniger Störungen im Netz, Distanz von Node zu Signalbezüger wird kürzer etc.

Zielsetzung bis 2017: Versorgung des Netzes mit 27 Nodes.

- Die Zukunft bringt mit sich, dass TV und Internet immer stärker miteinander verschmelzen.

Wie zum Beispiel: HbbTV, Smart-TV und IP-TV.

- Per 1. Januar 2014 wurden die Leistungen der Internet-Abos verdoppelt und dies zu unveränderten Preisen.

Einige Modems müssen ersetzt werden, damit die Leistung über 25 MB/s erhöht werden kann. Bei Bedarf dürfen sich die Kunden gerne bei Roland Baumgartner per Mail oder Telefon melden.

- Auch im 2014 wird sich die Verwaltung intensiv um das Marketing bemühen und hoffen auch auf die Unterstützung der Genossenschafter. Denn das Preis / Leistungsverhältnis der FGB ist unvergleichlich.

3. Abnahme der Betriebsrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle

Der Kassier Mustapha Amieur erläutert die Bilanz per 31. Dezember 2013 und die Betriebsrechnung 2013.

Die Jahresrechnung liegt dem Protokoll bei.

Der Revisoren Amanz Saner und Peter Wälchli bestätigen die Buchhaltung geprüft zu haben und die Bilanz sowie die Betriebsrechnung 2013 übereinstimmen.

Die Buchhaltung ist sauber und ordnungsgemäss geführt.

Die Kontrollstelle empfiehlt der Generalversammlung die Buchführung zu genehmigen.

://: Die Bilanz per 31.12.2013, die Betriebsrechnung 2013 wie auch der Revisorenbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Entlastung der Verwaltung

Amanz Saner dankt der Verwaltung und dem Präsidenten der FGB für Ihre wertvolle und gute Arbeit und empfiehlt der Generalversammlung die Verwaltung zu entlasten.

://: Auf Antrag der Kontrollstelle wird der Verwaltung einstimmig Décharge erteilt.

5. Wahlen

Die Verwaltung schlägt der Versammlung Daniel Wagner, Ressort Bau als neues Verwaltungsmitglied vor.

://: Daniel Wagner wird von den Genossenschafteern einstimmig als neues Verwaltungsmitglied bestätigt.

Maria Parrella, Iris Mundschin, Roland Baumgartner, Christoph Herzog, Mustapha Amieur stellen sich erneut zur Wahl als Verwaltungsmitglieder.

://: Die Verwaltung wird durch die Anwesenden per Akklamation bestätigt.

Aus beruflichen Gründen wird Christoph Rindlisbacher als Präsident der FGB zurücktreten. Als neuer Präsident stellt sich Christoph Herzog zur Verfügung.

://: Christoph Herzog wird durch die Versammlung einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

Christoph Rindlisbacher bedankt sich bei den Genossenschafteern wie auch der Verwaltung für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünscht der FGB auch für die Zukunft alles Gute.

6. Jahresausblick

Der neue Präsident Christoph Herzog erläutert die Ziele für 2014

- Ausbau Marketing
- Netzausbau
- Statutenrevision
- Erstellen Katasterplan
- Abschaltung Anlogsender

7. Festsetzung der Gebühren und Genehmigung des Voranschlages

a) Festsetzung der Gebühren 2014

i. Anschlussgebühren (excl. MwSt.):

pro Anschlussobjekt	Fr.	2000.--, wie bisher und
pro Wohneinheit/Büro	Fr.	900.--, wie bisher

- ii. Gebühr für die Signallieferung
Fr. 16.--, zuzüglich Urheberrechtsgebühren Fr. 2.18
Rechnungsbetrag Total inkl. MwSt. Fr. 19.60 pro Monat, wie bisher
- iii. Gebühr für die Plombierung (inkl. MwSt.) Fr. 100.--, wie bisher

b) Genehmigung des Voranschlags 2014

Mustapha Amieur erläutert das Budget 2014 welches einen Gewinn von ca. Fr. 48'800.- voraussieht.

://: die Festsetzung der Gebühren und der Voranschlag 2014 werden einstimmig genehmigt.

8. Verschiedenes

- Ein Kunde welcher neu zu unserem Telefonieangebot gewechselt hat bemerkt Probleme (Verzerrung der Stimmen, knacken in Leitung) welche bei vorigem Anbieter nicht waren. Roland Baumgartner wird Problem vor Ort klären und falls nötig Techniker aufbieten.
- Umschaltung E-Mail per 18. März 2014 war für Kunden teilweise problematisch. Auch Improware lieferte schlechten Support. Roland Baumgartner weiss um die Probleme und gibt Feedback an Improware. Die Kunden werden nochmals darauf aufmerksam gemacht sich bei Problemen an ihn zu wenden.
- Diverse Genossenschafter berichten über Pixel-Störung auf Bildschirm. Dies könnte ein Hinweis darauf sein das Signal nicht optimal ist. Bei diesen Problemen Störungsdienst der WD-RegioNet anrufen, diese werden Signal überprüfen.

Zum Abschluss wird Christoph Rindlisbacher nach 12 Jahren FGB verabschiedet und gewürdigt.

Die Verwaltung wie auch die Firma WD-RegioNet überreichen Christoph Rindlisbacher ein Präsent.

Die Versammlungsmitglieder sind im Anschluss zum traditionellen Imbiss eingeladen. Der Kaffee wird durch die Firma WD-Regionet gesponsert.

Die 37. ordentliche Generalversammlung wird um 21.30 Uhr geschlossen.

Bubendorf, 3. April 2014

Für richtiges Protokoll:

Der Präsident:
Christoph Herzog

Die Aktuarin:
Iris Mundschin

Beilagen:
Jahresbericht des Präsidenten
Jahresbericht der Technischen Leitung
Gebührentarif und Voranschlag 2014